

Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
www.westpreussen-berlin.de

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke
Brieffach 30 2924, 10730 Berlin
Fon: 030-215 54 53, Fax: auf Anfrage
Schatzmeister: Dieter Kosbab, Ruf: 030-661 24 22
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

28. Dezember 2015 Hk

277 Montag 22. Februar 2016, 18.30 Uhr

Thema Notariatssignete in Preußen: Kleinkunstwerke als Beglaubigungsmittel.
(Mit Medien).

Referent Dr. Dieter H e c k m a n n , Berlin

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Großer Saal im Theater-Coupé. **Fahrverbindungen:** U-Bahn Fehrbelliner Platz.

Dr. Dieter H e c k m a n n , geb. am 22.6.1955 in Neunkirchen (Saar), studierte nach seinem Wehrdienst an den Universitäten Saarbrücken und St. Etienne (Loire) Romanistik und Geschichtswissenschaften. 1985 promovierte er mit einer Dissertation über den spätmittelalterlichen Metzger Patrizier und Chronisten Andre Voey de Ryneck.

Dieter Heckmann beendete 1986 seine Ausbildung als Lehrer für Gymnasien mit dem 2. Staatsexamen und begann 1987 am Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz mit der Ausbildung zum Archivar, die er 1989 erfolgreich abschloss. Von 1990 bis jetzt arbeitet er dort als Referatsleiter.

Dieter Heckmann hat seitdem zahlreiche Veröffentlichungen vor allem zur mittelalterlichen Geschichte des Preußenlandes vorgelegt. Darunter zählen die monographischen Quelleneditionen zu den Beziehungen der Herzöge in Preußen zu West- und Südeuropa (1525-1688), das Kontenführungsbuch der Elenden Bruderschaft von Königsberg-Löbenicht (1477-1523) sowie das 2013 erschienene Elbinger Kriegsbuch (1383-1409). 2009 rückte das Kanzleiwesen im preußischen Ordensland in sein Interesse. Aus der Beschäftigung mit diesem Thema sind inzwischen Veröffentlichungen zur Verwaltungsvereinfachung, zum öffentlichen Notariat, zu Anreden und Titulaturen oder zu einzelnen Schreibern hervorgegangen.

Deswegen wird er heute zu dem Thema „Notariatssignete in Preußen: Kleinkunstwerke als Beglaubigungsmittel“ sprechen.

Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 45,00 usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 20,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.